

Inhalt

Die weitaus meisten funktionsfähigen Modell-Dampftriebe werden in Schiffsmo-	
delle eingebaut. Als Vorbilder dienen die ebenfalls mit Dampfmaschinen betrie-	
benen Schlepper, Seitenraddampfer sowie Fracht- und Passagierschiffe. Obwohl	
Vorwort	7
sich die Zahl der Modell-Dampfer in den letzten Jahren stark erhöht hat, ist die	
1. Dampfboote auf dem Bodensee	8
schon durch die Aufbauten zwangsläufig der Sicht entzogen. Damit entfällt auch	
2. Vorbild und Modell	12
die Möglichkeit, das Modell in der Natur zu beobachten. Gewinnt ein Modell den Status eines	
3. Dampfpinassen als Modell	16
Modellschiffes, so wird es in der Regel in der Natur ausgestellt. War die größere, bereits im Mai und September	
diese Entwicklung bestätigt.	
4. Baugruppen	31
4.1 Rümpfe	31
4.2 Dampfmaschinen	35
4.3 Dampfkessel	38
4.4 Aggregate	43
5. Modellkonstruktion Dampfpinasse „Berianti“	48
6. Bezugs- und Quellenverzeichnis	70
Nachdem 1969 der erste „Steamboat Index“, eine Liste mit ca. 60 in Fahrt befind-	
licher Dampfboote und kleiner Dampfschiffe erschien, folgten in den 70er Jahren	
zwei weitere Ausgaben mit steigendem Umfang. Nachfolger vom Steamboat Index	
war das Register „Steamboats of the British Isles“. Das 1986 erschienene Ver-	
zeichnis beschränkte sich auf die Britischen Inseln und umfasste über 200 Boote.	
Die einzelnen Beschreibungen bestanden aus einem Foto und ausführlichen Anga-	
ben über Typ, Eigner, Heimathafen, Baujahr, Maschine, Kessel und Propeller. Seit	
1970 sind an Neubauten hinzugekommen: Über 80 Rümpfe, 90 Dampfmaschinen	
und 120 Kessel.	
Ein deutsch- und englischsprachiges internationales Dampfschiff-Register in dem	
alle zurzeit noch in Europa, Afrika, Australien, Neuseeland und Nordamerika exis-	
tierenden Dampfschiffe aufgeführt sind, kann im Internet abgefragt werden. Die	
Adresse findet man im Bezugs- und Quellenverzeichnis.	